

# Von der Seeversicherung zur Transportversicherung

## Pfadnavigation

[Startseite](#)

**Kontext** | 06. November 2017

Die Transportversicherung hat ihren Ursprung in der Seeversicherung und ist die älteste Branche des Versicherungswesens. Transportversicherung ist eine Versicherung gegen die Gefahren, denen die transportierten Güter und – eher ausnahmsweise – auch das Transportmittel selbst anlässlich des Transportes ausgesetzt sind. Manchmal wird unter diesem Begriff auch die Verkehrshaftungsversicherung verstanden.

Die Güterversicherung gehört zu den Schadenversicherungen. Sie lässt sich in eine Sachversicherung (Versicherung der beweglichen Güter) und eine Vermögensversicherung (Versicherung des erhofften Gewinns des Käufers und von eventuellen Kosten) aufteilen. Die wichtigste Funktion des Gütertransportversicherers besteht darin, die unbekannt Grösse des Risikos eines Verlustes oder einer Beschädigung von transportierten Gütern in einen bekannten Wert, die Prämie, umzuwandeln. Gegen Bezahlung einer bestimmten Prämie gewährt der Transportversicherer Schutz gegen Verlust und Beschädigung der Güter.

Die Universalversicherung von Risiken ist ein typisches Merkmal der Transportversicherung. Die Güter sind während des Transports und der Zwischenhalte nicht nur gegen ein einzelnes Risiko (z.B. Feuer oder Diebstahl), sondern gegen weitere Sachschäden versichert, soweit sie nicht von den individuellen Eigenschaften des Gutes (z.B. Fäulnis bei Früchten) abhängig sind.

Die üblichen Sparten der Güterversicherung sind Waren-, Valoren-, Musterkollektionen- und Reisegepäck-Versicherung.

## Die Kaskoversicherung

Die Transportversicherung schützt auch einige der verwendeten Transportmittel, z.B. mit Versicherungen für See- und Flussschiffe, Schiffsneubauten und –umbauten, Ölbohrinseln und -plattformen (Offshore-Risiken), Rollmaterial auf dem Schienennetz und Container.

Eine Ausnahme bildet die Kaskoversicherung von Strassenfahrzeugen, die in allen bekannten Märkten zusammen mit der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung durch eine gesonderte Branche angeboten wird. Auch die Kaskoversicherung von Luftfahrzeugen fällt üblicherweise nicht in den Bereich der Transportversicherung. Weil sehr hohe Werte im Risiko stehen, erfolgt die Versicherung der Luftfahrzeuge meist über spezielle Pools. Die Kaskoversicherung von Sportbooten bieten einzelne Gesellschaften in der Transportbranche, oft jedoch in anderen Branchen (z.B. Motorfahrzeugversicherung) an.

# Die Verkehrshaftungsversicherung

In der Schweiz und in verschiedenen anderen Märkten (z.B. in Deutschland) umfasst das Angebot der Transportversicherer auch die Versicherung der Verkehrshaftung von Speditions- und Logistikunternehmen, Frachtführern und Lagerhaltern. Diese Unternehmen übernehmen gegenüber ihren Auftraggebern eine Haftung für die ihnen anvertrauten Güter.

[Musterbedingungen](#)

[Transportversicherung](#)

[Sachversicherung](#)

[Bedeutung](#)

[Strassenverkehr](#)

## AB für die Versicherung von Gütertransporten auf der Strasse

## AB für die Versicherung von Valoren-Transporten

## Policenbedingungen

## AB für die Versicherung von Verkehrshaftungen

## Risikoinformationen

**Lesen Sie mehr zum Thema**

## Gesamtsicht Schadenversicherung 2016

Prämien und Marktanteile 2016

Zahlen & Fakten Archive 06.11.2017

[Weiterlesen](#)

## Beschädigung, Zerstörung, Diebstahl – ein Fall für die Sachversicherung

Welche Versicherungen gibt es bei der Sachversicherung? In welchem Fall ist was versichert? Die Erklärung zur Sachversicherung lesen Sie hier.

Kontext 06.11.2017

[Weiterlesen](#)

Kontra

## Pflichtversicherung: nur nach objektiver Bewertung

Pflichtversicherungen sind Versicherungen, deren Abschluss gesetzlich vorgeschrieben ist. Auf kantonaler Ebene gibt es etwa 100, auf eidgenössischer rund 40 davon.

Positionen 26.10.2017

Weiterlesen